

# 11. Hamburger Symposium Geographie

## Anmeldung und Teilnahme

Für die Teilnahme melden Sie sich bitte über dieses Anmeldeformular online an, siehe hier:

## [Anmeldung Symposium 2023](#)

(office.com)



und bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag in Höhe von **15,- €** auf das angegebene Konto. Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist leider nicht möglich! Die Anmeldung ist erst abgeschlossen, wenn der Teilnahmebeitrag bis zum **03.11.2023** auf dem Konto eingegangen ist.

Für die Umsetzung des Themas im Unterricht ist die TeilnehmerInnenzahl am Samstag auf max. 30 Personen begrenzt, first come – first served!

## Bankverbindung

Volksbank Pinneberg

IBAN: DE69 2219 1405 0000 1741 82

BIC: GENODEF1PIN

Empfänger: VDSG LV Hamburg

Verwendungszweck: Symp 2023, Nachname, Vorname (ggf. ReferendarIn oder VDSG-Mitglied)

## Anmeldeschluss: 03.11.2023

## Weitere Anmeldeinformationen

- Mitglieder des VDSG und ReferendarInnen zahlen nur 7,50 €.
- Wer eine Teilnahmebestätigung für den Schuldienst benötigt, muss sich zusätzlich am LI in TIS registrieren.
  - TIS: Die Anmelde Nummern 2314G1801 (Freitag) und 2314G1802 (Samstag)
- Fragen zu Teilnahmebescheinigungen: [kathrin.seitzer@li-hamburg.de](mailto:kathrin.seitzer@li-hamburg.de)

Fragen zur Teilnahme und Anmeldung:

[sofie.poggendorf@studium.uni-hamburg.de](mailto:sofie.poggendorf@studium.uni-hamburg.de)

## Bye, bye, Globalisierung? Die Weltwirtschaft zwischen Liberalisierung und Handelskriegen



© Maritime New Zealand

## 17. – 18. November 2023

### Universität Hamburg - Hauptgebäude ESA 1 W Westflügel - 221

## Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christof Parnreiter

Institut für Geographie, Universität Hamburg

[christof.parnreiter@uni-hamburg.de](mailto:christof.parnreiter@uni-hamburg.de)

## Zeit

17. - 18.11.2023

Freitag: 09:00 - 17:15 Uhr

Samstag: 09:30 - 13:00 Uhr

## Ort

Universität Hamburg

Edmund-Siemers-Allee 1

20146 Hamburg

ESA 1 W Westflügel

Raum 221



## Anreise

@2023, [Google Maps](#)

Rund um das Universitätsgelände stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Die Anreise mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln wird empfohlen. Neben dem Hauptgebäude der Universität Hamburg befindet sich das Gebäude ESA 1 W Westflügel.

Eine Kooperation zwischen dem Institut für Geographie der Universität Hamburg, dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg, der Geographischen Gesellschaft Hamburg und dem Verband Deutscher Schulgeographen, Landesverband Hamburg e.V.



# Bye, bye, Globalisierung?

## **Die Weltwirtschaft zwischen Liberalisierung und Handelskriegen**

Weltwirtschaftliche Entwicklungen sind seit den 1980er Jahren geprägt durch Handelsliberalisierung, weltumspannende Wertschöpfungsketten und das Entstehen eines globalen Finanzmarktes. Die Globalisierung schien unaufhaltsam und unumkehrbar, trotz anhaltender Kritik, dass sie die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer mache. Seit einigen Jahren mehrten sich jedoch die Stimmen, die ein „Ende der Globalisierung“ vorhersagen. Die Finanz- und Weltwirtschaftskrise (2008/9), das Brexit-Referendum (2016), die Präsidentschaft Donald Trumps (2017–2021), die COVID-19-Pandemie (ab 2020) und der Ukraine-Krieg (ab 2022) haben dazu geführt, dass der weltweite Handel stagniert. Die Debatte über Globalisierung wird nicht mehr von „Wohlstand-für-alle“-Prophezeiungen bestimmt, sondern von Berichten über unterbrochene Lieferketten, über Abhängigkeiten bei strategischen Gütern und über die Drohung mit Handelskriegen, in denen für die drei großen Ökonomien – die USA, die EU und China – das Motto: „jeder gegen jeden“ zu gelten scheint.

Im diesjährigen Symposium werden die weltwirtschaftlichen Entwicklungen aus verschiedenen Perspektiven betrachtet: Aktuelle Befunde zum Stand der „Deglobalisierung“ und die teilweise Renationalisierung wirtschaftlicher Aktivitäten (Jürgen Oßenbrügge), die geopolitische Einordnung der Handelskriege (Christof Parnreiter) und Gegentendenzen werden thematisiert, wie der Bedeutungsgewinn globaler FinanzinvestorInnen auf heimischen Wohnungsmärkten (Michael Janoschka), die Globalisierung der Hochschulbildung (Jana Kleibert) und die Erweiterung der Produktion der deutschen Fleischindustrie ins europäische Ausland (Christin Bernhold).

Am Samstag werden spielend - mit dem „Welthandelsspiel“ - Anknüpfungspunkte für den Unterricht aufgezeigt, erprobt und diskutiert, wie der Themenbereich Globalisierung/Deglobalisierung mit SchülerInnen umgesetzt werden kann.

Das Symposium Geographie richtet sich an KollegInnen der Fächer Geographie und PGW/Gesellschaft sowie an ReferendarInnen und Lehramtsstudierende, die sich über aktuelle Diskussionen und Forschungsergebnisse informieren möchten.

## **Freitag, 17. November 2023**

08:30 Uhr	Registrierung
09:00 Uhr	Beginn und Begrüßung <i>Vizepräsidentin Universität Hamburg</i> <i>Heinz Grasmück</i> <i>Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg</i> <i>Dr. Tilman Krause</i> <i>Verband Deutscher Schulgeographen</i> <i>Landesverband Hamburg e.V.</i>
09:20 Uhr	Einführung: Bye, bye, Globalisierung? <i>Prof. Dr. Christof Parnreiter</i> <i>Universität Hamburg</i>
09:45 Uhr	Zum Stand der „Deglobalisierung“ <i>Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge</i> <i>Universität Hamburg</i>
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	Globalisierung und Finanzialisierung des deutschen Wohnungsmarktes <i>Prof. Dr. Michael Janoschka</i> <i>Karlsruher Institut für Technologie</i>
12:15 Uhr	Mittagspause
13:45 Uhr	Globalisierung der Hochschulbildung <i>Prof. Dr. Jana Kleibert</i> <i>Universität Hamburg</i>
14:45 Uhr	Die „Europäisierung“ der deutschen Fleischindustrie <i>Prof. Dr. Christin Bernhold</i> <i>Universität Hamburg</i>
15:45 Uhr	Kaffeepause
16:15 Uhr	Handelskriege und der Kampf um globale Hegemonie <i>Prof. Dr. Christof Parnreiter</i> <i>Universität Hamburg</i>
17:15 Uhr	Ende

## **Samstag, 18. November 2023**

09:30 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Jan Hofmann</i> <i>Gymnasium Herzogenaurach</i>
10:00 Uhr	„Das Welthandelsspiel Mechanismen des Welthandels faktisch und ethisch reflektieren“ - spielend erleben  Das Plan- und Rollenspiel eröffnet Spielräume für Handlungen und macht sowohl ethische Werte und deren Antipoden, (Ohn-)Machtverhältnisse und subjektive Präferenzen nicht nur diskursiv zugänglich, sondern auch erfahrbar. Im Spiel werden Grundprinzipien des globalen Handels kennengelernt, Auswirkungen geographischer Prozesse erfahren sowie Entscheidungs- und Abstimmungsdynamiken von individuellen, kollektiven und institutionellen AkteurInnen nachvollzogen. Die Spielenden erleben und verstehen, dass lokale Entscheidungen Auswirkungen auf den globalen Markt haben können und umgekehrt.
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Reflexionsphase, didaktische Analyse und didaktische Impulse
12:30 Uhr	Abschlussdiskussion <i>Dr. Tilman Krause</i> <i>Verband Deutscher Schulgeographen</i> <i>Landesverband Hamburg e.V.</i>
13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung